



Gute Stimmung im Team: Die SSW-Junioren beim Gletschertraining auf dem Stelvio.

Pressebild



Hauptsponsor:



Arge Alp am Pizol

Jedes Jahr finden die Skiwettkämpfe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) in einem anderen Land statt. Der SSW und der OSSV organisieren diese Wettkämpfe im Dezember gemeinsam für den Kanton St.Gallen am Pizol.

Gleich zu Beginn der kommenden Saison finden vom Freitag, 13. Dezember, bis Sonntag, 15. Dezember, internationale Nachwuchsskirennen am Pizol statt. Den Teams aus den zehn Mitgliedsländern und -kantonen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge) wird ein interessantes Programm geboten: Nach der Eröffnungsfeier in Bad Ragaz am Freitagabend geht es auf den Pizol.

Alle Equipen sind in der Nähe der Wettkampfstätte auf Pardiell untergebracht. Nach dem Riesenslalom vom Samstag findet das gemeinsame Nachtessen statt. Den Abschluss macht am Sonntag der Slalom und die anschließende Siegerehrung mit Schlusszeremonie.

Feuertaufe für den Pizol

Der Kanton St. Gallen hat dem Skiverband Sarganserland-Walensee die Organisation der Arge-Alp-Skirennen übertragen. Gemeinsam mit dem Ostschweizer Skiverband (OSSV) wird der

SSW am Pizol den Nachwuchstalenten aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz Top-Bedingungen bieten. Die Rennpiste wird dank der Beschneidung 4.0 rechtzeitig rennbereit sein. Somit sind die Wettkämpfe der Arge-Alp quasi die Feuertaufe für ein künftiges Renn- und Trainingszentrum am Pizol.

Für grosse Rennen werden auch eine stattliche Anzahl an Helferinnen und Helfern benötigt. Die Verantwortlichen hoffen auch auf viele Skisportbegeisterte, welche sich die Wettkämpfe anschauen.

Erste Schneetrainings: Teamgeist top, Bedingungen nicht immer

Für einmal lag im Frühling und Frühsommer noch Schnee in Hülle und Fülle auf den Gletschern. Statt Eis waren eher weiche Pisten angesagt. «Wir hatten zwar nicht immer die besten Bedingungen bei unseren Schneetrainings», sagte der neue SSW-Trainer Matej Kutlik nach den beiden Gletscherkursen, «aber der Teamgeist ist ausge-

zeichnet.» Auf dem Stelvio waren drei von sechs Tagen bestens, «aber auch bei schlechteren Bedingungen, wie bei Regen und weichem Schnee, hatten wir gute Trainings», so Kutlik.

Matej Kutlik
Nachwuchstrainer SSW

Gearbeitet wurde wie schon im ersten Kurs im österreichischen Hintertux an den Grundlagen. Auf dem Schnee wird Kutlik in der Saisonvorbereitung von Dave Peer unterstützt, der mit seiner grossen Erfahrung viel wert ist.

Die nächsten vier «Sneetage» sind erst im August in der Skihalle in Amneville geplant. Dazwischen arbeiten die Juniorinnen und Junioren intensiv an ihrer Physis. (mab)

Ski Alpin

SWISS-SKI A-KADER			
Wild	Simone	1993	SC Flumserberg
SWISS-SKI B-KADER			
Good	Nicole	1998	SC Sardona
Schmitt	Janine	2000	SC Graue Hörner
SWISS-SKI C-KADER			
Gadient	Selina	2002	SC Flumserberg
Guggisberg	Nora	2004	SC Flumserberg
Willi	Alina	2006	SC Vermol
Sinnesberger	Lenny	2003	SBC Gonzen
Wyrsho	Aurelio	2005	SC Valens
NLZ OST			
Bartl	Jeannine	2006	SC Flumserberg
Bösch	Kilian	2007	SC Elm
SSW-JUNIOR/INNENKADER			
Bislin	Noel	2007	SC Sardona
Fässler	Florian	2004	SC Elm
Fleischer	Tim	2005	SC Flumserberg
Gehrig Landolt	Lenny	2008	SC Elm

Jäger	Elia	2006	SC Sardona
Kaufmann	Sarina	2006	SC Flumserberg
Kohler	Leon	2007	SC Flumserberg
Landolt	Dominik	2005	SC Elm
Mannhart	Zoé	2006	SC Flumserberg
Mettler	Lorena	2008	SC Flumserberg
Seeholzer	Leonie	2008	SC Flumserberg
Seiler	Benluca	2005	SC Flumserberg
JO-TOPKADER			
Bonderer	Chiara	2009	SC Vättis
Marty	Cyрил	2009	SC Elm
Rhyner	Amanda	2009	SC Elm
JO-KADER			
Beeler	Noel	2009	SC Flumserberg
Gadient	Mike	2010	SC Flumserberg
Good	Saskia	2009	SC Vermol
Grünenfelder	Milo	2009	SC Elm
Grünenfelder	Yari	2011	SC Elm
Huber	Ivano	2011	SC Flumserberg
Huser	Sämi	2011	SC Elm

Jahn	Lia	2010	SBC Gonzen
Kuoni	Chiara	2010	SC Bad Ragaz
Lenherr	Mael	2010	SC Bad Ragaz
Mettler	Celestina	2010	SC Flumserberg
Sutter	Timo	2010	SC Flumserberg
Tandler	Janis	2011	SC Elm
Walser	Lena	2009	SSC Walensee
JO-FÖRDERKADER			
Beeler	Mona	2011	SC Flumserberg
Heeb	Noah	2012	SSC Walensee
Jud	Romana	2012	SBC Gonzen
Mannhart	Vanessa	2011	SC Flumserberg
Müller	Fadri Marius	2012	SC Bad Ragaz
Pedrocchi	Luis	2012	SC Elm
Philipp	Jann	2012	SC Bad Ragaz
Rhodes	Alastair	2011	SC Flumserberg
Scherrer	Gianni	2010	SC Elm
Signorell	Nino	2012	SSC Walensee
Trapl	Theresa	2011	SC Flumserberg
Willi	Rahel	2011	SC Vermol

Snowboard

SWISS-SKI NATIONALMANNSCHAFT			
Koblet	Kalle	1997	SC Flumserberg (SBX)
Zogg	Julie	1992	SC Flumserberg (Alpin)
SWISS-SKI A-KADER			
Albrecht	Aline	2001	SC Flumserberg (SBX)
Dörig	Anouk	2002	SSC Walensee (SBX)
Casanova	Gian	2000	SSC Rätia Chur (Alpin)
SWISS-SKI CHALLENGER			
Jud	Valerio	2002	SC Flumserberg (SBX)
Kathriner	Arne	2005	SC Flumserberg (Alpin)
Maier	Simon	2005	SC Flumserberg (SBX)
Stähli	Mischa	2002	SC Flumserberg (SBX)

BASE-JUNIORENKADER			
Engler	Luca	2008	SC Flumserberg (SBX)
Engler	Lars	2005	SC Flumserberg (SBX)
Frey	Noelia	2008	SC Pizol (SBX)
Gubser	Nuria	2007	SSC Walensee (SBX)
Kocherhans	Noah	2006	SC Flumserberg (SBX)
Koller	Alina	2007	SC Flumserberg (SBX)
Marty	Nils	2007	SC Flumserberg (SBX)
Morger	Noel	2009	SC Flumserberg (SBX)
BASE-TOPKADER			
Egger	Lorin	2013	SC Flumserberg (Free.)
Favre	Jérôme	2012	SC Walenstadt (Free.)
Geiger	Lenn	2010	SC Flumserberg (Free.)

Kocherhans	Joshua	2010	SC Flumserberg (SBX)
Kurath	Carlo	2010	SC Flumserberg (Free.)
Long	Oliver	2012	SC Flumserberg (Free.)
Posthumus	Finn	2010	SC Flumserberg (Free.)
Rühle	Lias	2010	SC Amden (Alpin)
Stalder	Timon	2009	SC Flumserberg (SBX)
Wenger	Jamie	2010	SC Flumserberg (Alpin)
BASE FÖRDERKADER			
Dietsche	Florin	2014	SC Flumserberg
Kurath	Gian	2013	SC Flumserberg
Matapuku	Kalani	2016	SC Flumserberg
Traber	Lio	2012	SC Flumserberg
Zimmermann	Laurin	2015	Plusport

ZAHLEN UND FAKTEN

DIE SSW-FÜHRUNG

Vorstand		
Präsident	Martin Broder	Mels
Vizepräsidentin	Nicole Lymann	Walenstadt
Wettkampf	Peter Dietrich	Wangs
Finanzen	Leandro Stucky	Viters
Sport-verein-t	Roger Steinmann	Sargans

Trainer Alpin

Top-Kader/Chef	Andreas Nadig	Flumserberg
JuniorInnen	Matej Kutlik	Affoltern a.A.
Junioren	Manuel Gadient	Flums
JO-Kader	Franz Nadig	Berschis
JO-Kader	Thomas Nadig	Flumserberg
JO-Kader	Marie-Theres Nadig	Flumserberg
Förderkader	Vali Gadient	Flumserberg
Förderkader	Hanspeter Mannhart	Portels
Förderkader	Luca Engler	Flumserberg
Förderkader	Silvio Broder	Zürich/Mels

Trainer Nordisch

Langlauf Chef	vakant	
Langlauf U16	Christa Ehrenzeller	Valens
Langlauf	Nadezhda Skardino	Vättis
Langlauf	Marius Danuser	Bad Ragaz

INTERNET SSW

Verband	
Hauptverband	ssw.ch
Snowboard Base	base-boarding.ch

Vereine

SC Bad Ragaz	scbadragaz.ch
Skisportverein Calanda	stmargrethenberg.ch
SC Elm	soelm.ch
SC Flumserberg	skiclub-flumserberg.ch
SBC Bergolub Gonzen	sbc-gonzen.ch
SC Graue Hörner Mels	grauehoerner.ch
SC Mollis	somollis.ch
SC Mürtchen	skiclubmuertchen.ch
Nordic Liechtenstein	nordicclub.li
SC Pizol Wangs-Sargans	sopizol.ch
SC Sardona	sosardona.ch
SC Valens	svalens.ch
SC Vättis	sc-vaettis.ch
SC Vermol	svermol.ch
SSC Viters	sscviters.com
SSC Walensee	sscwalensee.ch
SSC Walenstadt	ssc-walenstadt.ch
Club 19	

Athleten-Websites

Albrecht Aline	snowboardgirls.ch
Good Nicole	nicolegood.ch
Schmitt Janine	janineschmitt.ch
Wild Simone	simonewild.ch
Zogg Julie	julie-zogg.ch



Langlauf/Biathlon

SSW-KADER			
Bässler	Mario	2002	SC Elm
Bässler	Yanick	2005	SC Elm
Danuser	Dajan	1996	SC Vättis
Girardi	Juliana	2011	SSC Walensee
Heeb	Anna	2009	SSC Walensee
Huber	Amélie	2010	SC Vättis
Maes	Gabriel	2007	SC Vättis
Maes	Rafael	2010	SC Vättis
Maes	Samuel	2005	SC Vättis
Riesen	Amélie	2012	SSC Walensee
Romer	Aaron	2008	SSC Walensee
Romer	Emma	2011	SSC Walensee
Romer	Matti	2010	SSC Walensee

Biathlon-Chef: «Wir müssen in den Regionen wachsen»

Lukas Keel ist als Chef Biathlon bei Swiss-Ski auch für die Zukunft dieses attraktiven Sports verantwortlich. Im Biathlon soll mit der neuen Verbandsstrategie eine grössere Breite entstehen, aufbauend auf die Regionen.

von Martin Broder

Im kommenden Februar findet die Biathlon-Weltmeisterschaft in Lantsch/Lenz statt. Um eine nachhaltige Entwicklung in dieser Sportart zu unterstützen, erhält Swiss-Ski Gelder des Bundes. Das Ziel ist es, sich im Nachwuchsbereich breiter aufzustellen. Die Nachwuchsstrategie von Swiss-Ski im Bereich Nordisch und damit auch im Biathlon ist deshalb ein wichtiges Thema.

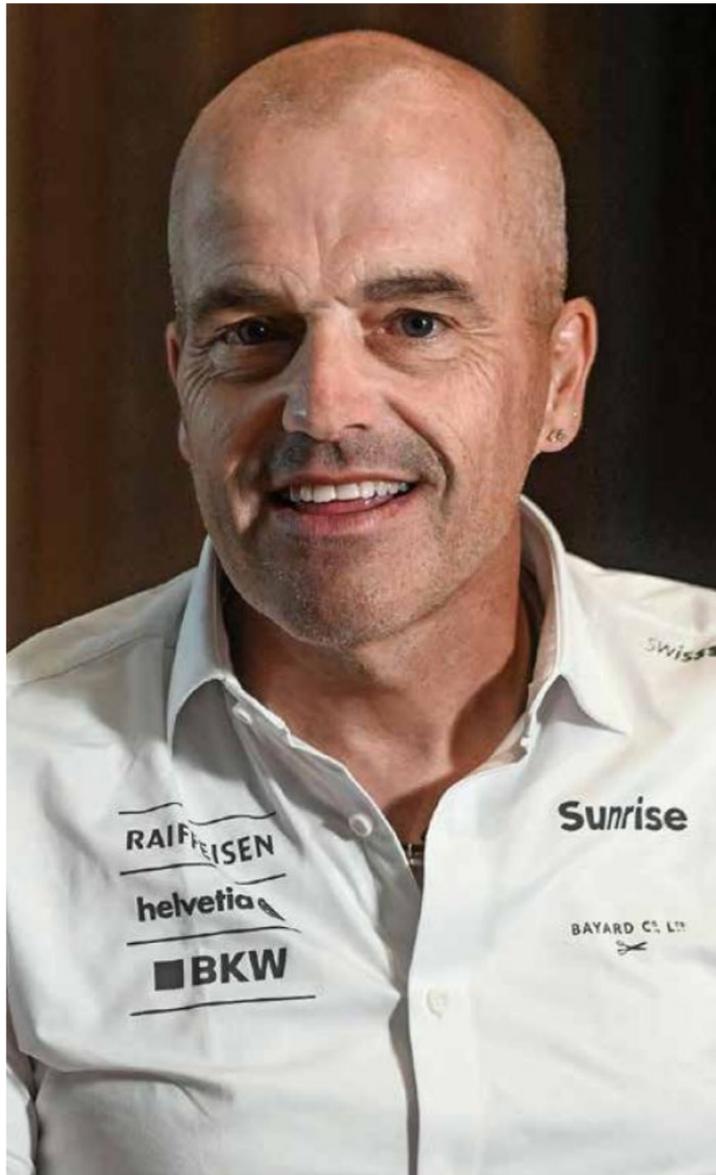
Für den Sarganser Lukas Keel steht als Chef Biathlon von Swiss-Ski aktuell die Einrichtung regionaler Leistungszentren (RLZ) im Vordergrund. «Wir müssen die NLZ im nordischen Bereich nicht überstürzt einführen», sagt Keel. Besser sei es, dies Step by Step zu machen. Das heisst, zuerst die RLZ zu stärken, um mehr Breite zu erreichen.

Hoffentlich nur kurze Durststrecke

Nach sehr erfolgreichen Zeiten ist der Bereich Leistungssport Ski nordisch beim SSW aktuell schmal aufgestellt. So ist mit dem Biathleten Dajan Danuser das einzige SSW-Mitglied in einem nationalen Kader am Ende der letzten Saison nicht mehr selektiert worden. Der Bad Ragazer hat Glück im Unglück, denn die Rückstufung bedeutet für ihn, dass er sich mit Biathlon Südostschweiz (BSO) für den kommenden Winter vorbereitet. Dort ist der SSW ebenso wie der Ostschweizer, Bündner, Tessiner und Zürcher Skiverband in der Trägerschaft.

Mit der Verpflichtung von Ricco Gross als neuem Trainer ist BSO ein echter Coup gelungen. Der Deutsche ist eine Legende des Biathlon-Sports. Neun Goldmedaillen sammelte die Wintersport-Ikone bei Weltmeisterschaften, bei Olympia holte er insgesamt achtmal Edelmetall. Mit seiner Erfahrung wird er die Spitzengruppe im BSO weiterbringen.

Der Stützpunkt in der Biathlon-Arena auf der Lenzerheide ist bereits jetzt schweizweit führend in der Nachwuchsausbildung. «Im Moment kommen praktisch alle Nachwuchssportlerinnen und -sportler in der Schweiz aus dem BSO», betont Carola Hartweg, die Präsidentin des BSO. Prominentes



Wichtiger Job: Lukas Keel ist Chef Biathlon bei Swiss-Ski.

Pressebild

Beispiel ist ihr Sohn Niklas Hartweg, der aktuell beste Schweizer Biathlet.

Aufbau Ski nordisch

Auch wenn man im Bereich Biathlon also generell optimistisch sein darf, wartet auf den SSW viel Arbeit, um den

Bereich Nordisch neu aufzubauen. Dieser ist die Basis für den Biathlonsport. Aktuell bilden einige Vereine vielversprechende Nachwuchstalente aus. Allerdings ist die Situation anforderungsreich. Aktuell werden Strukturen geschaffen, die eine gezielte Förderung

«Wir müssen die nationalen Leistungszentren im nordischen Bereich nicht überstürzt einführen.»

Lukas Keel
Chef Biathlon Swiss-Ski

ermöglichen. Die Einrichtung eines RLZ ist für den SSW noch nicht realistisch, vielmehr sucht man die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden. Für die Juniorinnen und Junioren besteht mit dem Team Voralpencup schon ein gutes Trainingsgefäss, finden doch viele Trainings verbandsübergreifend statt.

Für Keel ist das ein guter Weg, denn für einen kleinen Verband allein sind professionelle Trainingsstrukturen nicht zu stemmen. Ausserdem fehlen generell verbindliche Trainings-Guidelines für Nordisch und Biathlon. Das muss sich für Keel ändern: «Diese sind zwingend nötig, damit wir eine einheitliche Ausbildung gewährleisten können.» Dem stimmt auch die Biathlon-Nachwuchschefin Selina Gasparin zu: «Die Trainer in den RLZ sind auf hohem Niveau, in den Skiclubs braucht es aber noch viel Arbeit bei der Trainerausbildung.»

Die ehemalige Olympia-Medaillengewinnerin engagiert sich deshalb auch in Kursen und in Schulen. «Wir wollen den Biathlon-Sport pushen», sagt die älteste der Gasparin-Schwester. Das gilt auch für das Verbandsgebiet des SSW, wie Sportchefin Nicole Lymann bestätigt. «Nach dem Rücktritt von Beat Jäger, der lange Jahre erfolgreich den Langlauf in der Region gefördert hat, müssen neue Strukturen geschaffen werden», so Lymann. «Unsere Sportschulen machen eine gute Arbeit, ebenso die Vereine. Der SSW will für die jungen Ski-nordisch-Talente zusätzliche Trainings analog den Alpen anbieten.» Erste Schritte wurden im vergangenen Jahr gemacht, weitere werden folgen.

Neue Saison, (hoffentlich) neue Erfolge

von Martin Broder

Präsident
Skiverband
Sarganserland-
Walensee



Die abgelaufene Saison war sportlich einmal mehr sehr erfolgreich. Im Bereich Ski alpin beispielsweise freute sich der Skiverband Sarganserland-Walensee auf jeder Stufe über eine Schweizer Meisterin oder Meister. Lenny Gehrig gewann bei den U16-Junioren im Slalom, Alina Willi in der U18 und U21 im Super-G und Nicole Good bei der Elite im Slalom.

Eine Stufe höher gewann Janine Schmitt die Gesamtwertung im Europacup. Solche und viele weitere Erfolge sind nur möglich, weil auf allen Stufen ausgezeichnet gearbeitet wird. Die jungen Talente kommen schon gut ausgebildet aus den Skiclubs in einen SSW-Kader. Dort werden sie weiter gefördert und schaffen aus dem Juniorenkader allenfalls den Sprung ins NLZ.

Das gelang beispielsweise Kilian Bösch im Frühling. Die Selektion aus dem NLZ ins C-Kader schafften Alina Willi und Lenny Sinnesberger. Der SSW ist somit weiterhin mit acht Athletinnen und Athleten in den Swiss-Ski-alpin-Kadern vertreten.

Nie ausruhen

Doch ein Ausruhen ist nicht möglich, wir müssen am Ball bleiben. Das ist allen Akteurinnen und Akteuren im Nachwuchsbereich klar. So bereiten

sich die einzelnen Kader schon jetzt intensiv auf die neue Saison vor. Die ersten Schneetage sind bereits absolviert, die Bedingungen auf den Gletschern waren im Frühling ausgezeichnet. Nun steht die physische Vorbereitung auf dem Programm.

Der Spruch, dass erfolgreiche Schneesportlerinnen und -sportler im Sommer gemacht werden, behält unvermindert seine Gültigkeit. Natürlich ist diese intensive Arbeit nur möglich, wenn die entsprechende Manpower vorhanden ist. Dafür braucht der SSW

die Unterstützung von Sponsoren und Institutionen.

Sponsoren als Basis

Die meisten Sponsoren unterstützen den SSW schon lange. Vor kurzem konnte der Vertrag mit der Raiffeisenbank bis 2030 verlängert werden. Ich freue mich sehr, dass auch das Valeis Center weitere drei Jahre als wichtiger Sponsor erhalten bleibt, den Vertrag haben wir im Juni erneuert.

Nicht vergessen dürfen wir die regionalen Bergbahnen: Am Flumserberg, Pizol und in Elm geniesst der SSW Gastrecht und erhält von den Bergbahnen Flumserberg und den Pizolbahnen zusätzlich einen grosszügigen Sponsoringbeitrag. Ganz wichtig sind für den SSW die Beiträge der Institutionen wie IG Sport SG und J&S sowie die Nachwuchsbeiträge von Swiss-Ski. Sie ermöglichen es, unsere Nachwuchsarbeit zu finanzieren.

«Die Erfolge des SSW sind nur möglich, weil auf allen Stufen ausgezeichnet gearbeitet wird.»

Versicherungskompetenz hat einen Namen.

Helvetia Versicherungen
T 058 280 1000 (24 h)
www.helvetia.ch

helvetia

pizol

BARTHOLET

Sport-Shop
MADIG
Tannenheim, Flumserberg

STIEBEL ELTRON

IG Sport SG
Sport-Verein-t
www.sport-verein-t.ch

elm
sportbahnen

reklame
Sign Light

Grofstr. 17 Tel. 081 723 32 34
8887 Mels Fax 081 723 13 02

AMS Mercedes-Benz

Garage GUT

Maienfeld - www.garagegut.ch
Telefon: 081 303 75 75